

Galle und Umgegend.

Salle, 1. Juni.

— (Von Güterverkehr.) Es ist schon seit längerer Zeit...

— (Eine Tabula gratulatoria) wurde die feinste...

— (Zum Stillprediger an der Lumarzgemeinde) an Stelle...

— (Straßenbahn und Stadtbahn.) Die Fahrpläne...

Table with 3 columns: Month, 1900, 1899. Rows for Jan, Feb, Mar, Apr, May, and Totals.

Table with 3 columns: Month, 1900, 1899. Rows for Jan, Feb, Mar, Apr, May, and Totals.

— (Im Kaufhaus Hermann) hat der Orientale Max...

— (Die Wälder) Wälder sind in der Provinz Sachsen...

— (Der geplante Amtsbezirk Seeben) ist nicht zu...

— (Straßenbau.) Die Gemeinden Moll, Mörben,...

— (Arbeitsverband der Holz- u. Industriellen von Halle und Umgegend.) Die gestern im...

Hintergrund auf einem Baum unterbringen kann, auf dem man...

— (Die Wälder Kolonie-Schlingengesellschaft) hält...

— (Die Wälder Wälders) wird diesmal vom 1....

— (Im Apollotempel) findet heute, so schon mitgeteilt, die...

— (Als Leide zu Tage gefördert) wurde gestern abend...

— (Verhältnisse) Gestern abend gelang es bei einem im Café...

— (In Falle.) Das Lichtspiel sind des Schneider's Pappe...

— (Der geplante Amtsbezirk Seeben) ist nicht zu...

— (Straßenbau.) Die Gemeinden Moll, Mörben,...

— (Arbeitsverband der Holz- u. Industriellen von Halle und Umgegend.) Die gestern im...

1. Vollerlösung nach freier Vereinbarung zwischen Meistern...

2. Der Arbeitsnachweis für Fischer gehört der Summe...

3. Gemeindefällige Lohnkonten mußte, so wünschenswert...

4. Der Arbeitsnachweis für Fischer gehört der Summe...

Die Beschlüsse wurden den anwesenden beiden Vertretern der...

— (Der Verein Tiergarten) hielt am 27. noch abend...

— (Naturwissenschaftlicher Verein.) In der gestrigen...

— (Der Bäckerverband für die Stadt) der Bäckerverband...

— (Der Bäckerverband für die Stadt) der Bäckerverband...

— (Der Bäckerverband für die Stadt) der Bäckerverband...

— (Der Bäckerverband für die Stadt) der Bäckerverband...

— (Der Bäckerverband für die Stadt) der Bäckerverband...

achtung des Weizenmaterials auf den Straßen in England gewonnen hat. Er hob besonders hervor, daß die großen englischen Fächter die Verhältnisse für vortheilhafte Beschäftigung anzuwenden, doch auch schon zu möglichen Weizenvertriebsstellen in Deutschland gekommen ist, da bisher allerdings nur selten nach Deutschland gekommen ist, da die meisten Fächter bei ihren Anfahrten nicht gern viel Geld anlegen. Nach Darlegung über die gleichzeitige Weizenverhältnisse in England wurde dort hingewiesen, daß man die großen Weizenfelder dort, in England, große, bei uns ungewohnte Summen zur Weizenvertheilung auswirft und dabei wüßten Fächter für die Ausfuhr und Fächter unterachtet, die auch, wenn sie ihre Ausfuhr verkauft haben, danach Anrecht auf solche Anfuhrrechte haben, durch welche Weizenpreise für sich bekannt wird und ihnen die Erlangung höherer Preise für die von ihnen gesendeten Fächer bei der vertheilten Nachfrage möglich wird. Der Fächter ist der Ansicht, daß eine solche Maßnahme auch bei uns gut wirken, besonders auch keine Fächter zum Verkauf zwingen, wenn auch etwas folgende Fächer Weizenmaterial veranlassen würde. Die Bekämpfung sollte viele Anfuhr, es wurde beschlossen, bei dem Ausfuhr für Weizen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft einen Antrag auf Einführung solcher Fächerpreise nach englischen Mäßen zu stellen. Zum Schluss wurde noch Wünsche betreffend die Errichtung neuer Destillationen des Königs-Verfahrens streng geübt.

Die allgemeine Ortskrankenkasse für Halle erlebte in ihrem 10. Jahresbericht die erfreulichsten Resultate. In der Gesamterhebung für den Tagesanfang lebenden Punkte. Was die Rechnungslage von 1899/1900 anlangt, so zeigte diese eine Einnahme von 23,413.70 M. und eine Ausgabe von 27,657.33 M., so daß ein Verlust von 1728.45 M. übrig blieb. Dazu treten noch ein Verlust im Conto der von 23,112.60 M. und schließlich bei der jährlichen Bilanz in Höhe von 6774.75 M. Das Gesamtergebnis beträgt daher 35,613.81 M. Dem Vorstände und dem Vorstand wurde die beantragte Entlohnung erteilt.

Centralgenossenschaft zum Bezug landwirthschaftlicher Bedarfsartikel in Halle.

(E. G. m. b. H.)

In der heutigen, von Herrn Landesökonomensrat v. Wenzelsfeld geleiteten 10. ordentlichen Generalversammlung erstattete Herr Oberamtsrat v. Knorpe den Geschäftsbericht für das Jahr 1899, mit dessen Schluss die Centralgenossenschaft das erste Jahr ihrer Thätigkeit vollendet hat und auf ein reiches Feld ihrer Thätigkeit zurückblicken konnte. Gegen das Vorjahr ist der Umsatzeinhalt ganz wesentlich gestiegen, nämlich von 257 auf 295, worunter sich 104 Arbeiter-Genossenschaften, 131 Durchschnitts-, 5 Kaufmann-, Eine und Verkaufsbereine, 3 Rentkäufer und 3 Einzelpersonen befanden; unterdeß hat sich die Zahl der Mitglieder ebenfalls, nämlich auf 321, erhöht. Die 295 Mitglieder am Jahreschluss waren mit 428 Familien und 856,00 M. Einkommen verbunden. Der Umsatz in Dingen, Futtermitteln, Sämereien und Brennmaterialien in der Hauptgeschäftsstelle betragte sich auf 952,417 Cir. im Werte von 4,169,004 M. gegen 927,046 Cir. im Werte von 3,034,328 M. im Vorjahre; im Ganzen hat die Centralgenossenschaft den angeschlossenen Genossenschaften bisher 5,239,350 Cir. im Werte von 24,841,428 M. geliefert. Futtermittelumsatz betrug 472 gegen 369 im Vorjahre; unterdeß; es zeigt sich, daß die Zahl dieser Lieferungen von Jahr zu Jahr zunimmt. Als minderwertig wurden ermittelt 307 Lieferungen mit 6464.92 M. Wert; unterdeß; für Untergut wurden den Lieferanten in 27 Abgaben 235.10 M. gezahlt. Es betragen die Umsätze in Futtermitteln 544,618 Cir. in Dingen 510,654 Cir., in Sämereien und Saatgetreide 6440 Cir., in Brennmaterialien 83,062 Cir., in Textilien 7200 Cir. In dem laufenden Geschäftsjahre entwickelte sich schon in den ersten Wochen ein Verkehr, wie ihn die Centralgenossenschaft in demselben Verhältnis seit ihrem Bestehen noch nicht erlebt hat. Es betragen die Umsätze im Geschäftsjahre bis zum Ende März etwa 3,100,000 M. und übersteigen somit schon in den ersten 5 Monaten die Umsätze des Vorjahres, die sonst im Laufe des ganzen Jahres erreicht zu werden pflegen. Die Zweigstellen der Centralgenossenschaft sind wieder recht regen Aufwandes seitens der beteiligten Genossenschaften.

Strafkammer in Halle.

Ein Fall, der für Dienstverhältnisse und Dienstboten bemerkenswert ist, befand sich zur Verhandlung in der Sache des Dienstmädchens Clara Reichardt hier, Heubühnen des preuss. Golebes vom 24. April 1894 betreffend. Die vor zehn Wochen erst 17-jährige mit gewöhnlicher Anlage hatte sich Anfang September v. J. beim Gutsherrn Otto Hoffmann in Berlin bei Delitzsch vertrieben unter der Bedingung, den Dienst an 1. Jan. anzutreten. Vom Gutsherrn Hoffmann hatte die Reichardt auch den Log. Mittelzettel angenommen. Da der Vater des Mädchens indes den Diensttritt nicht genehmigt, brachte die M. den Mittelzettel wieder zu S. und legte ihn in demselben Tage dem Gutsherrn vor. S. war, nachdem er dies erfahren, zum Mitwirkenden in der Sache gelangt, der das Verhalten der Clara R. als strafbar erklärte und zu Hoffmann sagte, dieser solle den Thaler einstecken behalten, das Mädchen werde ohne verurteilt werden. Clara R. erhielt die Aufforderung, ihren Dienst am 1. Jan. anzutreten, was sie aber nicht that. Darauf wurde sie am 1. Jan. vollständig zum Gutsherrn S. gebracht, ohne jedoch verurteilt zu sein. Später wurde die M. vom Schöffengericht in Delitzsch wegen Verweigerung des Diensttritts mit 15 M. Geldstrafe oder 3 Tagen Haft verurteilt. Sie gegen hatte die Angeklagte Versicherung eingeleistet, und da die minderjährige M. von ihrem Vater nicht bei laublich zum Dienststellen erhalten hatte, wurde die M. freigesprochen.

Bernischieß.

Von unserem Kronprinz. Eschon seit Wochen übte der Kronprinz seine Schritte auf den Korridoren des Potsdamer Stadtschlösses im Kommanden. Ein ausreichendes und zugleich einflussreiches und klapperndes Kommando ist für den

Kronprinz in eine unerschöpfliche Vorbereitung seiner dienstlichen Thätigkeit. Weiter wird erzählt, daß der Kronprinz seinem Bedienten gegenüber gezeigt hat, daß die Wälder in den Gärten des Potsdamer Stadtschlösses ungenutzt und zum Teil schief hingen. „Daher ist mir schon in Wien unangenehm aufgefallen,“ soll er dabei geäußert haben, „wenn es im Robinson-Park ebenso ist, seien Es vertheilt, daß ich selbst den Sommer werden werde, um die Wälder richtig an der Wand zu befestigen.“ Die Offizierskürung des Kronprinzen fand, wie der Reichs-Kaiser, am 28. Mai im Stadtschlösschen zu Potsdam statt. Der Kaiser der Obermilitär-Prüfungskommission, General der Infanterie von Seeel, war hierzu am Morgen von Berlin aus eingetroffen. Kronprinz Wilhelm betrat in der nachfolgenden vierstündigen Prüfung so hervortretende Kenntnisse, daß ihm das Prädikat „Hortus“ erteilt werden konnte.

Die Anweisung der Leibkompanie. Die vom Kaiser der Leibkompanie des 1. Garderegiments. Die vom Kaiser der Leibkompanie des 1. Garderegiments verliehene Anweisung besteht für die Unteroffiziere in der Hohen Adlerordenmedaille und für die Mannschaften in der Kronenordenmedaille. Hierzu selbstenfalls: Die Hohen Adlerordenmedaille hat die Größe eines Einmalkreuzes und ist aus Silber gefertigt. Sie zeigt auf der Vorderseite den Hohen Adlerorden, auf der Rückseite ein W. Sie ist ferner mit einer offenen Krone gezieret und wird getragen am Bande des Hohen Adlerordens. Die Kronenordenmedaille hat die Größe eines Einmalkreuzes. Auf der Vorderseite zeigt sie den Kronenorden, auf der Rückseite ein W. Die Medaille trägt oberhalb die offene Krone und wird am dem formblauen Bande des Königlich-Kronenordens getragen.

Geisteskrankheit. Ueber die Persönlichkeit des Mannes, der am Mittwoch vormittag in Berlin die aufsehende Seite unter den Händen befand, ist nachfolgende ermittelt worden. Es handelt sich um den früheren Lehrer Max Robert Knud Courbet, der am 9. Januar 1873 in Charlottenburg geboren ist und jetzt im 28. Lebensjahre steht. Im Jahre 1894 wurde er von dem Kaiserlichen Landgericht in Berlin wegen Verbrechen verurteilt und in das Irrenhaus von Jüterbog eingeliefert. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Das Reichsgericht. Ueber die Persönlichkeit des Mannes, der am Mittwoch vormittag in Berlin die aufsehende Seite unter den Händen befand, ist nachfolgende ermittelt worden. Es handelt sich um den früheren Lehrer Max Robert Knud Courbet, der am 9. Januar 1873 in Charlottenburg geboren ist und jetzt im 28. Lebensjahre steht. Im Jahre 1894 wurde er von dem Kaiserlichen Landgericht in Berlin wegen Verbrechen verurteilt und in das Irrenhaus von Jüterbog eingeliefert. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Die Weidenwälder. Ueber die Persönlichkeit des Mannes, der am Mittwoch vormittag in Berlin die aufsehende Seite unter den Händen befand, ist nachfolgende ermittelt worden. Es handelt sich um den früheren Lehrer Max Robert Knud Courbet, der am 9. Januar 1873 in Charlottenburg geboren ist und jetzt im 28. Lebensjahre steht. Im Jahre 1894 wurde er von dem Kaiserlichen Landgericht in Berlin wegen Verbrechen verurteilt und in das Irrenhaus von Jüterbog eingeliefert. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Sehr gemüthlich und betriebsam ist der Umgangston in der Stadtoberordneten-Versammlung zu Frankfurt a. M. Die Stadtverordneten sind an der Sitzung vom 28. März: „Auf der Gallerie steht etwas Unruhe, welche dem Vorsitzenden veranlaßt, die Räumung der Gallerie anzudrohen, wenn noch ein Ton hörbar werde, und an die Wortführer“ (gemeint sind wohl die Vertreter der Presse) die Aufforderung zu richten, aufzuspringen, wenn einer pfeife, und zu erklären: „Die Versammlung war gerade in der Verhandlung eines Disputats über die Regelung der Sonntagstraße im Markensberg beschäftigt. Nach der Durchberatung der einzelnen Paragraphen hielt ein Stadtvorsteher noch eine Abmahnung über das ganze Gebiet für notwendig, worauf der Vorsitzende erwiderte: „Wenn 3 Thnen Spaß macht, thut Sie auch das Ihrige.“

Der Reichsgericht. Ueber die Persönlichkeit des Mannes, der am Mittwoch vormittag in Berlin die aufsehende Seite unter den Händen befand, ist nachfolgende ermittelt worden. Es handelt sich um den früheren Lehrer Max Robert Knud Courbet, der am 9. Januar 1873 in Charlottenburg geboren ist und jetzt im 28. Lebensjahre steht. Im Jahre 1894 wurde er von dem Kaiserlichen Landgericht in Berlin wegen Verbrechen verurteilt und in das Irrenhaus von Jüterbog eingeliefert. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Der Reichsgericht. Ueber die Persönlichkeit des Mannes, der am Mittwoch vormittag in Berlin die aufsehende Seite unter den Händen befand, ist nachfolgende ermittelt worden. Es handelt sich um den früheren Lehrer Max Robert Knud Courbet, der am 9. Januar 1873 in Charlottenburg geboren ist und jetzt im 28. Lebensjahre steht. Im Jahre 1894 wurde er von dem Kaiserlichen Landgericht in Berlin wegen Verbrechen verurteilt und in das Irrenhaus von Jüterbog eingeliefert. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Schiffszwanger und Schiffselocher.

Vor Seifen Mill, einem fischen Wäfler der englischen Flotte östlich von Portsmouth, ist im letzten Sommer, wie am anderen Stelle bereits gemeldet, das englische Seeschiff „Velleisle“ durch die Kanonen der „Wojestik“ der Flotte zerstört worden. Die „Velleisle“, ein erst 1878 von den Engländern gebaut und an die russische Flotte abgegebenes, aber dann von der englischen Admiralität übernommenes Seeschiff, wurde durch ein Versehen zerstört. Die englische Flotte durch ein Versehen zerstört. Die englische Flotte durch ein Versehen zerstört.

Die Kanonen der „Wojestik“. Die Kanonen der „Wojestik“ sind durch ein Versehen zerstört worden. Die Kanonen der „Wojestik“ sind durch ein Versehen zerstört worden. Die Kanonen der „Wojestik“ sind durch ein Versehen zerstört worden.

Die Kanonen der „Wojestik“. Die Kanonen der „Wojestik“ sind durch ein Versehen zerstört worden. Die Kanonen der „Wojestik“ sind durch ein Versehen zerstört worden. Die Kanonen der „Wojestik“ sind durch ein Versehen zerstört worden.

Die Kanonen der „Wojestik“. Die Kanonen der „Wojestik“ sind durch ein Versehen zerstört worden. Die Kanonen der „Wojestik“ sind durch ein Versehen zerstört worden. Die Kanonen der „Wojestik“ sind durch ein Versehen zerstört worden.

Reform-Bekleider

empfiehlt in großer Ausdehnung

H. Schnee Nachf.

für Damen

in Tricot, Loden, Cheviot, Satin und Panama.

Combinations (Damen-Hemdchen) — Damen-Reithosen.

A. Ebermann

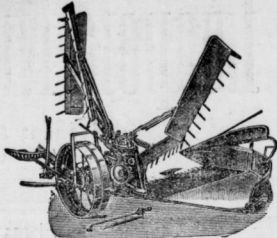
Halle a. S., Br. Strinstraße 84.

Universitäts- und Landsbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-1900601032/fragment/page=0002

DFG

Deutsches Fabrikat!
nicht zu vergleichen mit leichten ausländischen Maschinen.
Mähmaschinen für Getreide, Gras und Klee.
— Schleifsteine — Rechen —

Drillmaschinen
„Haltensis“,
patentiertes Schürbringsystem.
Hackmaschinen,
sämtliche Maschinen zur
Rüben- und Kartoffel-
cultivar,
Locomobilen,
Göpel,
Kataloge umsonst und postfrei!



Dreschmaschinen
für Dampf-, Göpel- und
Handbetrieb,
**Futterberei-
tungs-
maschinen**,
Ackerwalzen
und alle sonstigen landwirthsch.
Maschinen und Geräthe
in garantirt guter
Ausführung.

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.
Filialen Berlin C., Lüneburg, Schneidemühl.

Zum **Pfingstfest** empfehle:

Jg. Mast-Gänse, Enten, Hühnerchen, Reh-Rücken, -Keulen u. -Blätter.
Hummer, Caviar, Lachs, Pasteten.
Alle Sorten feinen Tafel-Aufschnitt.

Frische Erdbeeren, Kirschen, Tomaten, frische Gurken, Spargel, Rettige, Kartoffeln.

Prachtvolle frische Ananas, sehr billig.

— **Lebende Oder-Krebse** —

Gemüse- und Früchte-Conserven
zu ermässigten Preisen, sehr billig!

— **Bowlen-Weine, Bowlen-Sekt.** —

Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine
in hervorragender Qualität, sehr preiswerth!

Französ. Champagner, deutsche Schaumweine.
In- und ausländische Liqueure und Cognac.

NB. Bitte Special-Weinliste zu verlangen!

Leipziger Str. 5. **Julius Bethge**, Leipziger Str. 5.
Fernspr. 251. Fernspr. 251.

(Inh.: Klippert & Engel.)

Wein- und Probir-Stube.

NB. Pünktlicher Versandt nach Auswärts. Geschätzte Aufträge zum Feste erbiten rechtzeitig!

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Hollieferanten Sr. Maj. des Königs.

Soolbad Frankenhausen a. Kyffhäuser (Thüringen)

Station d. Eisen-Breiloben-Sonderhausen. Soolbäder in belieh. Stärke, auch mit Kohlensäure (System Keller), Dampfbäder, Inhalation zerstäubter Soole, Trinkkuren, Tropiche Kurmittel, Reaktionen, Sommerkuren, Erfrischung. **Mitte Mai**, Herrlich am Fusse des waldreich. Kyffhäusergeb. gelegen. Günstigster Zugangspunkt zum Kaiser Wilhelm-Denkmal auf schattig. Waldwegen. In der Nähe die berühmte **Barbarossa-Höhle**, die **Rothenburg**, **Nachsenburg**, **Ahrenburg** etc. Empfehl. sich auch als ruhiger, gesunder u. billiger Wohnort für Rentiers Pensionäre. Gute Schulen. Auskunft über das Bad erteilt die Bade-Direction, über Transportverkehre, Wohnungen, Ankauf v. Villen, Haus- u. Gartengrundstücken der Vorstand des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs.

Stiege im Unterharz,
Suttlerrort, Sommerfrische, ärztl. empf., sehr billig. Ansehen d. Feinhüte. 1. Stb. entf. kein Burell. Preis. 5. Garstüb.

Sommerfrische Ebnarz
bei Friedrichsdorf empfindlich einfache und billige Wohnungen. Prospekte durch Lehrer Schreiber.

Bad Nauheim (Grossherz. Hessen. Linie Kassel) —
Frankfurt a. Main) Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober. Bäderabgabe vom 1. April bis 1. November in den staatlichen Bädern, in den Wintermonaten in den städtischen Konitzky-Stift. **Drei grosse Kohlensäureerlebe** und **eisenhaltige naturwarme Soolquellen** (Trinkhalle bei alten gangbaren Mineralwassern, Raum z. Inhaliren von Soole und Medikamenten, Wandelhallen an den Gradirwerken, Manuelle Gymnastik und Massage, med.-juedisch. Zanderinstitut, Vibrations-therapie, Molkerei, Milch, Kofur. Zur Behandlung kommen in erster Linie: **Herzleiden**, **Rheumatisms**, **Gicht**, **Nerven**, **Rückenmarks**, **Frauenleiden**, **ferner Skrophulose**, **Rhachitis**, **Magen**, **Darmleiden**, **Katarrhe der Respirationorgane**. — **Neu erweitertes Wasserwerk**, **Kanalisation**, **Ausgedehnter Park**, durch neue Pflanzungen mit dem nahen Hochwald verbunden. **Grosser Teich** mit Gondelfahrt u. Fischerei. **Neue** mit **eingerichtete Lawn-Tennis-Plätze**. **Eleganten Kurhaus** mit **verbretterter Terrasse**, **Kurkapelle**, **Theater**, **Elektr. Beleuchtung**, 1899: **Besuch ohne Passanten** 22,296 Pers., **Bäderzahl** 994,500. **Ausfuhr**, **Prospekte** in 15 Sprachen, **Wohnungslisten**, **Fremdenführer** werden **kostenlos** auf Wunsch zugesandt. **Grossh. Hess. Bade-Direction** **Bad-Nauheim**.

Neu eingeführt:

Vibrationsmassage (Fremold), **neue praktische Confection**, **D. R. G.** **neue** **antiseptische Seifen** bei allen **Exanthen** **der Haut** durch **Phyco-Brandt-Massage** und **quantitative Gummirollen** (fürs **Lab** gerührt in **äusserer** und **innerer** **Wanage**.)
Halle a. S. **Rob. Schurick**, **Hochstrasse 17.**
Zwölfstunde **Vorm.** **8-11.** **Nachmittags** **2-5 Uhr.**

Trauerhüte,
sowie **sämtliche Trauer-
artikel** in **grosser Auswahl**
empfiehlt
Louise Götz,
Kleinschmidten 6.

Otto Knoll,
Magazin für **Herrn-Garderobe**,
36 Leipziger Strasse 36,
oberhalb des **Thurmes**,
empfiehlt in **grosser Auswahl** **feine**
bekannteste **Garderoben**
fertig und **nach Mass**

Kleinschmidten 6, Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke
empfiehlt
Eau de Javelle, **Aphanizon**,
Universal-Fleckenwasser.

Maculatur,
ausse **Vogel**, **ist** **wieder** **abgegeben**
Gr. Weinbaustr. 17.

Schnapf-Verkauf!
100 Stück Schnapf, **nach** **zur** **Bucht**
gekauft, **1000 Stück** **Ährlings-**
Sammel **haben** **zum** **Verkauf**
Hittergut **Schönwölkchen**,
Boit St. Wöltau, **Bezirk** **Dalle a/S.**



Mädchen-Kleider
Mädchen-Mäntel
Mädchen-Bijoux
Mädchen-Jaquets
Mädchen-Jacken
Mädchen-Capes
Knaben-Bijoux
Knaben-Bijacs
Knaben-Capes
Kinder-Hüte
Kinder-Wägen
Kinder-Handschuhe
Kinder-Strümpfe **ic.**
entwickeln in **grösster** **Auswahl** **guter**
generer **Qualitäten** **in** **allen** **Beispielen**
Leipziger **Str.**
Geschw. Jüdel, **101.**

Familien-Nachrichten.

Heute früh 2 Uhr entschlief
sanft nach längerem, schweren
Leiden meine innigstgeliebte Frau,
unsere theuere Schwester, Mutter,
Schwieger- und Grossmutter
Frau Caroline Frenkel
geb. Krüger
im 77. Lebensjahre.

Mit der Bitte um stille Theilnahme im Namen der Hinterbliebenen:
Hermann Frenkel,
Bankier Robert Frenkel
und **Frau Anna Frenkel**,
Rechtsanwalt Gustav Frenkel
und **Frau Mathilde Frenkel**,
Jushath Curt Elze
und **Frau Lina Elze**,
Landgerichtsdirektor
Franz Winkler
und **Margarethe Winkler**.
Halle, Walleheim
und **Hagen**, den 1. Juni 1900.
Die Beerdigung findet Sonntag,
1. Pfingsttag, 12 1/2 Uhr von der
Kapellet des Stadtgottesackers
aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher
Liebe und Theilnahme beim Begräbnisse
unserer so früh entschlafenen
Tochter und Schwester
Frau Bertha Jacobi
geb. Kohlitz

sagen wir zur Zeit auf diesem
Weg unsere herzlichsten und
innigsten Dank.
Halle a. S., den 1. Juni 1900.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher
Liebe und Theilnahme beim Begräbnisse
unserer so früh entschlafenen
Tochter und Schwester
Frau Bertha Jacobi
geb. Kohlitz

sagen wir auf diesem Wege allen
unseren herzlichsten Dank.
Die trauernde Familie Burgemeister.

Diese Nacht verfiel nach
langen schweren Leiden unsere
gute, theuere Mutter, Schwieger-
und Grossmutter
Henniette Friedrich
geb. Weibel.

Diese geigen mit der Bitte um
stilles Beileben an
Familie Meyer.
Familie Biedan.
Galle a/S., **Duerfurt** u. **Walt-**
entel, den 30. Mai 1900.
Beerdigung **Samstag** **Nach-**
mittags 2 1/2 Uhr auf dem **Hord-**
friedhofe.

Verlobt: **Hrl. Ota v. Bergern** u.
Dr. Predigantstund Albert Droyen
(Magdeburg); **Hrl. Elise Strodt** u.
Dr. Meier, **Dr. Bruno Marx** (Weizsa,
Waldenburg).

Vermählt: **Dr. Gustaf Waldemar**
Denze u. **Hrl. Alma Döbel** (Wittenberg);
Dr. Maxer Georg May u. **Hrl. Jo-**
hanna Schemm (Weizsa);
Geboren: **Sohn:** **Dr. Professor**
Dr. Karlhef. Preislauf; **Dr. Prof.**
Dr. Lamberger (Stuttgart); **Dr. Antis-**
rieder E. Hillmann (Weizsa); **Dr.**
geb. Ober-Reg.-Rath **Ernst** **(We-**
izsa); **Dr. Prof. Paul Probst**
(Wittenberg). — **Tochter:** **Dr. Dr.**
med. Selma (Wittenberg); **Dr. Antis-**
rieder (Weizsa); **Dr. Gustav** **Ernst**
Steinmeyer (Eisenberg); **Dr. Landrath**
Carver (Stuttgart).

Mittwoch Abend 8/8 Uhr erliefte der
Tod nach längerem Krankenlager unsern
innigstgeliebten Sohn, Bruder, Enkel
und Neffen
Emil Sander
in seinem 15. Lebensjahre.
Im Namen der trauernden Hinter-
bliebenen: **Fräulein Sander**,
Gottzen, den 30. Mai 1900.

Verlobt: **Hrl. Ota v. Bergern** u.
Dr. Predigantstund Albert Droyen
(Magdeburg); **Hrl. Elise Strodt** u.
Dr. Meier, **Dr. Bruno Marx** (Weizsa,
Waldenburg).

Blusen- hemden

Damen-Gürtel
Cravatten, Schleifen
Jabots, Corsets
Cravattenbänder
Handschuhe
Strümpfe.

Hamburger Engros-Lager Leopold Nussbaum

Grosse Auswahl, niedrige Preise.

Halle a. S.
6 Kleinschmieden 6. 6 Kleinschmieden 6.

Privatdocent Dr. Körner
verreist bis 8. Juni.

Fr. Starke

Droschkenhandlung
15 Parfümerie-Strasse

Reiseführer

Schulze, 99. Auflage v. Halle 1. A.
Günther, Karte d. Zaalfreies 50 S.
Reichs-Post-Porto-Tarif 25 S.

Andenken
an Halle.
Nebende kleine Geschenke
beispielsweise
mit Ansicht von Halle
empfehlen
Albin Hentze,
Schmerzstrasse 24.

Eiserne Garten- u. Balkon-Möbel

für Private und Restaurationen



empfehlen in grösster Ausdehnung
zu billigen Preisen

Christian Glaser,

Halle a. S., Gr. Marktstrasse 24.
Breite und Zeichnungen
kostenlos und schnell.
Bitte auf Firma und
Hausnummer zu achten.

Gut erhaltene

2 zweifelhafte und 1 einseitige Holz-
Tür, sowie 18 versch. Holz-Türen,
ca. 2 m Höhe, ferner 6 m eiserne Ein-
schliessung, ca. 1.7 m hoch, 1 eiserne
Tür, zweifelhafte, ca. 1 m breit,
billig abzugeben.

Halle'sche Union, Act.-Ges.,
Horn, Wall & Meins
Fabrik, Schmerzstrasse 125.

97er Moselwein,

elects Wein, das
das Alter 65, 70, 80, 90, 100 u. 120 Jhr.,
die Flasche zu gleichen Preisen mit
Glas verfenbet in Gebinden von 30,
50 u. 100 Liter und in Fässen von
25 u. 50 Hl. (auch Probeflässe, 12 Hl.
fortirt) unter Nachnahme
Johann Andros I.
Wine in Burgin a. d. Wolf.

Fruchtsäfte

garantirt rein
Birn- u. Kirchsafte
billig in der
Kaiser-Druckerei v. Willh. Ender,
Bachereistr. 60, Ecke Kaiserstr.

**Herren-
Knaben-Hüte**
In Stroh und Filz.
Elegante Form.
Grosse Auswahl.
Billige Preise.
R. Sachs Nachfg.
Gr. Marktstrasse 37, im „Schiffen“.
Eigentum des Bräutigams und Conium-Vereins.

Werner's Schuh-Magazin.

55.

Ich empfehle in grosser Auswahl:

- Braune Stiefel
- Braune Schuhe
- Sport-Schuhe
- Derbe Strassenstiefel
- Schul-Stiefel
- Pantoffeln

Sehr billige Preise.

55 Gr. Ulrichstr. 55.



Wie schon seit 12 Jahren bekannt, kaufen
Sie die haltbarsten und leicht-
laufendsten Fahrräder, sowie alle
Zubehörtheile an Fahrrädern

Halle a. S., Merseburger Str. 147 bei
Fernsprecher 528. **Tendeloff's.**
Fabrikverkauf im Saal. Käufern gratis.
Reparaturwerkstatt mit Motor-Betrieb.

Englische Steinkohle
Wird aus mehreren Gruben und liefert jederzeit prompt.
Wilhelm Mehnert, Magdeburg.
Bernsdorfer 2197

R. russ. Salat

empfehlen
Aufschnitt
W. Nietsch sen.

Wurstschmalz, à 3/4 40 S.
Schinkenbrot, à 3/4 60 S.
fr. Schinkenbrot, à 3/4 50 S.
Gewür. Nudelnfleisch, à 3/4 20 S.
Weiz. Str. 77.
Wilh. Nietsch, Bernsdorfer 162.

Bowlen- und Tischweine

in guter Qualität offeriren billigt
Gebrüder Malerit,
Gr. Marktstrasse 2.

Zum Feste

empfehlen:
fr. Malter-Gartens,
sehr feine Maties-Verine,
Goth-Blumen, Ringelbl., Weinellen,
tollf. Pfefferkörner und Kürbiskompost,
sehr feine kleine Pfefferkörner,
Buddingpulver,
rote Geisse mit P. Sulfurante,
Albert, Bismarck, Weintraub,
Mirex-Cafes,
echt weisse Bismarckpulver in Dosen,
die, feine Maiförten,
sehr feine Zerkleinert,
sehr feine ital. Salat,
ger. Nat. Goulat,
Defektiven, Krabben in Dosen,
berghol. Apfelwein,
Weiz- und Hohnweine.

Carl Rabe,

Ind. Schwarz Nachf.,
10 Geisstrasse 10.

Hochfeine Tafelbutter, Koch- und Backbutter, Eier

empfehlen
Carl Rabe,
Ind. Schwarz Nachf.,
10 Geisstrasse 10.

Billige gute Weine Weinkeller Garz 11.

empfehlen
Rhein-, Mosel- und Rothweine,
Borsdorfer- und Reinetten-
Apfelweine.

Karl Walla,

Kellereier,
Garz 11, Weinkeller.

Zu den Feiertagen

empfehlen meine prima Schokolade
u. Tafeln à 3/4 nur 1.20, 5/12 3/4
ger. Weiz- u. Reinetten für 3.20
1.20, 60 S. 3/4 maeres Schweine
fleisch zum Braten für 3.20, abged. 3/4
Schokolade für 3.20, nur 70 S.
prima Schokolade à 3/4 60 S.

Herrn Wehrmann,

Weidenermeister, Leipziger Strasse 68

Eier! Eier! Eier!

garantirt frische große
Eier
à 100, nur 60 Pf.,
in Kisten einlieferbar.
Johannes Schwarz
Merseburger Strasse 159,
Höhe der Königsstrasse.

ff. Braunschweiger Spargel,

täglich frisch, 3/4 von 40 Pf. an
empfehlen
Richard Baartz
Obere Leipziger Strasse 51.
Bernsdorfer 2497.

Dürrfleisch und Sauweger Schwarzbrot,

hergestellt aus reinem Roggenmehl,
circa 5/4 3/4 für 50 Pf.,
nabehalt, wohlschmeckend, leicht ver-
daulich, zu haben: Bäckerei von
Otto Kammer, Rauscherstr. 7,
u. F. Wolf, Döllitz, 133.

Vorzügliche Waare zum Malen der
Sektographen
billigt bei **L. Waltschott.**